



Stand: 05.01.16

Der Bericht über das Betriebspraktikum (Praktikumsmappe)

Ein wichtiger Teil des Praktikums besteht in der Abfassung eines Berichts, indem Sie Ihren Betrieb vorstellen, über einen typischen Tagesablauf berichten und über das gesamte Praktikum reflektieren. Hierbei sollten Sie einige Dinge beachten. Der nachfolgende Leitfaden soll Ihnen dabei helfen:

Verfassen Sie den gesamten Bericht in einem **Fließtext** und nicht in Stichworten. Erwartet wird ein Textumfang von etwa **10 Seiten**. Abbildungen zählen hier nicht mit. Gesammeltes Material (wie z.B. Bilder, Prospekte usw.) kann zur Veranschaulichung sehr nützlich sein; heften Sie dies bitte in den Anhang; Weisen Sie im Text auf die jeweilige Nummer im Anhang hin, wenn Sie Dinge erläutern (z.B. durch Zeichnungen, Fotos usw.). **Der Bericht soll folgende Kapitel enthalten**:

- 1. Erwartungen an das Praktikum
- 2. Informationen über den Betrieb/ die Praktikumsstelle
- 3. Bericht über die Arbeit am Arbeitsplatz (mit Tagesablauf)
- 4. Wahlthema
- 5. Resümee
- 6. Anhang (evtl. Fotos, Zeichnungen usw.)

Auf den nachfolgenden Seiten werden Ihnen Hilfestellungen an die Hand gegeben, mit denen Sie die einzelnen Kapitel (1.-6.) Ihrer Praktikumsmappe verfassen können:

Zum Deckblatt: **Folgende Angaben muss das Deckblatt enthalten** (Achten Sie auf ein angemessenen Layout (siehe unten):

Praktikumsbericht Schülerbetriebspraktikum als Bankkauffrau

(Platz für z.B. Firmenlogo)

Praktikumsbericht von: Peter Lustig

Georgsplatz 1 12345 Köln

Schule: Kaiserin-Augusta-Schule

Georgsplatz 10 45678 Köln

Praktikumsbetrieb: Schlosserei - Müller

Schlossweg 2

10000 Schlosshausen

Praktikumszeitraum: 12. Januar 2015 bis 30. Januar 2015

BetreuerIn der Schule: Herr Schmitz

BetreuerIn im Betrieb: Frau Müller

Legen Sie auf der 2 Seite Ihres Berichts ein Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen an (siehe unten):

Inhalt	sverzeichnis:
1.	Erwartungen an das PraktikumS. 3
2.	Informationen über den Betrieb/ die Praktikumsstelle
3.	Bericht über die Arbeit am Arbeitsplatz (mit Tagesablauf)S. 6
	3.1 (eventuell weitere Unterkapitel) 3.2
4.	WahlthemaS. 9 4.1
	4.2
5.	ResümeeS. 11
6.	Literaturverzeichnis
7.	Anhang

Wichtig: Das Deckblatt (Seite 1) und das Inhaltsverzeichnis (Seite 2) werden zwar mitgezählt, die Seitenzahlen werden jedoch erst ab der 3. Seite (Seite 3) auf das Blatt (unten) geschrieben.

Zu 1: Erwartungen an das Betriebspraktikum

Beantworten Sie folgende Fragen, indem Sie diese in den Fließtext des 1. Kapitel einbauen:

- Welche Vorstellungen haben Sie von Ihrer gewählten Arbeitsstelle?
- Was wissen Sie über den Betrieb, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren?
- Was erwarten Sie für Tätigkeiten?
- Formulieren Sie eigene Ziele, die Sie in der Zeit des Praktikums erreichen möchten
- Welche Voraussetzungen sind dafür notwendig?
- Warum haben Sie sich für diesen Praktikumsplatz entschieden?

Zu 2: Informationen über den Betrieb/ die Praktikumsstelle

Der Betrieb sollte möglichst genau vorgestellt werden. Folgende Punkte dienen zur Orientierung und sollten mit in Ihren Text eingearbeitet werden. Es hilft, wenn Sie folgende Fragen erst in Stichworten beantworten und dann den Text verfassen (Die Reihenfolge muss nicht zwingend eingehalten werden):

TIPP: Viele diese Informationen erhalten Sie sicherlich von Ihrem Praktikumsbetreuer im Betrieb. Vielleicht nehmen Sie sich an einem Tag Zeit und informieren sich bei ihm über die nachfolgenden Punkte! Sie können hierzu dieses Blatt mitnehmen und die Angaben hinter die Fragen schreiben:

- Firmenbezeichnung (AG, GmbH usw):
- Branche:
- Seit wann existiert der Betrieb (kurze Information über die Firmenentwicklung)?
- Wie viele MitarbeiterInnen hat der Betrieb?

- Wie viele Auszubildende hat der Betrieb?
- Wie viele Abteilungen hat der Betrieb und wie werden sie genannt (Betriebsstruktur)? (z.B. Abteilung "Abrechnung" bei einem großen Unternehmen oder Station 1 in einem Krankenhaus usw.)
- Welche Berufe/ Berufszweige sind in dem Betrieb vertreten?
- Welche Dienstleistungen werden angeboten bzw. welche Produkte werden hergestellt?
- An wen werden die Dienstleistungen bzw. Produkte verkauft?
- Woher bezieht der Betrieb seine Rohstoffe, Materialien, Ersatzteile usw.?
- Arbeitet der Betrieb mit anderen Unternehmen zusammen (auch Ausland)?
- Wie ist die wirtschaftliche Zukunft des Unternehmens einzuschätzen?
- Bildet der Betrieb aus?

Zu 3: Bericht über die Arbeit am Arbeitsplatz

(Beziehen Sie sich hierbei auf die Tätigkeiten, die Sie während Ihres Praktikums ausgeübt haben).

Beschreiben Sie einen typischen Tagesablauf (keine Aufzählungen ohne die Zusammenhänge zu erklären). Dafür ist es notwendig, Ihren Arbeitsplatz (oder einen Arbeitsplatz, den Sie erkunden können) vorzustellen. Berichten Sie darüber, welche Arbeitsbereiche Sie kennen gelernt haben. Erklären Sie die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Tätigkeiten. Folgende Fragen dienen zudem als weitere Orientierungshilfe:

- Welche Tätigkeiten mussten Sie ausführen?
- Welche Fertigkeiten Anforderungen (geistig, körperlich, sozial...) sind an diesem Arbeitsplatz erforder-
- Welche schulischen Voraussetzungen bzw. Bildungsabschlüsse?
- Wie sieht die Ausbildung in diesem Beruf aus?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen gibt es in diesem Beruf?
- Wie wird diese Tätigkeit entlohnt?

TIPP: Machen Sie sich zu jedem Tag kurze Notizen auf ein gesondertes Blatt über die von Ihnen ausgeführten Tätigkeiten (siehe unten). Das spart bei der Verfassung dieses Kapitel eine Menge Arbeit.

Datum:	
Datum:	

Zu 4: Wahlthema

Ein weiterer Bestandteil des Berichts ist das Wahlthema. An dieser Stelle sollen Sie über ein Thema, was in Verbindung zu Ihrem Praktikum steht, berichten (z.B. Praktikum im Gastronomiegewerbe; Wahlthema: "Planung eines Buffets"). Weitere Beispiele sind unten aufgeführt. Formulieren Sie also ein eigenes Thema für dieses Kapitel, aber achten Sie darauf, dass Sie es so wählen, dass Sie Ihre Fähigkeiten anspruchsvoll zur Geltung bringen können. Sie können auch eine andere Form der Präsentation wählen (z.B. Power-Point oder Film usw.). Ergänzen Sie Ihre Darstellung durch ein schriftliches Konzept.

Vorschläge für das Wahlthema (Beispiele):

Handwerks- oder Industriebetriebe:

- Auftragsabwicklung
- Entwicklung und Fertigung eines Produkts
- Kalkulation von Kosten
- Qualitätssicherung

Gesundheitssystem:

- Gesundheit gegen Geld
- Vom Termin zum gesunden Patient

Kreative Berufe:

- Vom Kundenauftrag zum fertigen Ergebnis
- Aufgaben von Projektleitern

Pädagogische Berufe:

- Pädagogische Ziele und Aufgaben der Einrichtung
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Bankgewerbe:

- Kundenbetreuung
- Anlagenberatung

Hotel- und Gastronomiegewerbe:

- Planung eines Kongresses

Medien:

- Themenplanung in der Redaktion

Zu 5: Resümee:

Legen Sie eine persönliche Bewertung des Praktikums vor. Vergleichen Sie hier Ihre konkreten Erfahrungen mit Ihren Erwartungen aus der Vorbereitung (s. erstes Kapitel). Geben Sie ein begründetes Urteil ab.

Können Sie sich vorstellen in dem Beruf zu arbeiten? Haben Ihre gewonnen Erfahrungen Einfluss auf Ihre zukünftige Berufswahl? Welche Fähigkeiten haben Sie einsetzen können? Wie war die Umstellung Schule – Beruf? Wie beurteilen Sie Ihren Ausbildungsbetrieb? usw.

Wichtig: Formalia, die dringend zu beachten sind:

Die folgenden Punkte sollen unbedingt beachtet werden:

- Legen Sie einen Schnellhefter an. Bitte für die Textseiten keine Klarsichthüllen verwenden
- Schreiben Sie alles mit dem Computer. Verwenden Sie bitte die Schrift Arial (11 Punkt)
- Lassen Sie links und rechts einen Seitenrand
- Setzen Sie den Zeilenabstand auf 1,5
- Fügen Sie Seitenzahlen ein (siehe oben)
- Wenn Sie Bilder verwenden möchten, dann überlegen Sie genau, an welchen Stellen sie sinnvoll eingesetzt werden können; beschriften Sie die Bilder
- Zitate immer kennzeichnen und die Quellen mit vgl. hinter die zitierte Stelle
- Im Literaturverzeichnis (nach dem Resümee, Punkt 6), die komplette Information über die Fundstelle angeben

Literaturverzeichnis:

 Ackermann, Willi: Ratgeber für Köche. Köln 2007

- Bäcker, Lars: Kochbuch 2015. Berlin 2005

Internetquellen:

www.tolleskochen.de vom 5.01.15 um 13.30 Uhr

- ---

Die Praktikumsmappe muss eine eigenständige Leistung sein. Das müssen Sie auf dem letzten Blatt versichern.
 Dort steht: "Ich erkläre hiermit, dass ich den Praktikumsbericht ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe." Diese Erklärung versehen Sie mit Ort und Datum und Ihrer Unterschrift.

Die Bewertung Ihrer Gesamtleistung im Praktikum berücksichtigt folgende Punkte:

- 1. Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben des Praktikumsberichtes
- 2. Einhaltung des Abgabetermins
- 3. Engagement und Zuverlässigkeit während des Praktikums
- 4. Niveau und Tiefe der Auseinandersetzung mit den Eindrücken
- 5. Sprachliche und gestalterische Ausführung

Liebe Schülerinnen und Schüler, folgende Punkte sind zudem noch zu beachten:

- Im Falle einer Erkrankung rufen Sie bitte in der Schule (0221 47447470) und im Betrieb an.
- Sie sind ein Gast im Unternehmen oder Betrieb. Der Eigentümer/ die Eigentümerin und seine Mitarbeiter nehmen Sie freiwillig auf. Beachten Sie deshalb die Regeln, Wünsche und Vorschriften des Betriebs.
- Pünktlicher Arbeitsbeginn ist nicht nur die Voraussetzungen für einen pünktlichen Feierabend.
- Informieren Sie sich über die vorhandene Betriebsordnung und halten Sie diese ein.
- Denken Sie bitte daran, dass Ihnen wertvolle Einrichtungen und Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt werden. Jeder Sachschaden, den Sie eventuell aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit verursachen, sollte sofort von Ihnen gemeldet werden.
- Sie arbeiten in der Regel in einem Team. Es kommt auf die Zusammenarbeit und das Mitdenken aller an. Bei Unklarheiten sollten Sie fragen.
- In Zweifelsfällen berät/ hilft Ihnen Ihr Betreuungslehrer/ Ihre Betreuungslehrerin.
- Der Abgabetermin für den Bericht (Praktikumsmappe) ist Freitag, der 04. März 2016